



Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung DIMM!

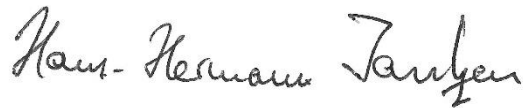
Mit Hanns Dieter Hüsich haben wir vor vielen Monaten die Reihe der Mutmacher begonnen, und mit ihm möchte ich die Aktion vorerst abschließen. Zumindest für die Advents- und Weihnachtszeit werden wir eine Pause machen. Aber keine Angst: wir lassen Sie nicht allein! Sie dürfen sich auf eine kleine Überraschung freuen, die Sie hoffentlich rechtzeitig zum 1. Advent erreicht. Sie möge Sie gut durch die nächsten Wochen geleiten!

Wie es dann weitergeht, müssen wir sehen. Es scheint ja so, als bliebe uns das Virus noch länger erhalten, und wir bräuchten einen echt langen Atem.

Hanns Dieter Hüsichs kleines Gedicht "Alltagsglück" kann uns dabei helfen. Ich lese es als Ermutigung zum Durchhalten. Ich würde mich freuen, wenn es Ihnen ähnlich ginge.

Kommen Sie gut durch die Zeit und seien Sie herzlich begrüßt.

Ihr



Hans-Hermann Jantzen

Alltagsglück

Ist es nicht ein Lächeln,
ein kleiner Gruß,
eine freundliche Sprache,
die uns aufleuchten lassen?
Ein Lächeln -
und der Tag ist gerettet.
Ein kleiner Gruß -
und man grüßt freundlich zurück.

Und was man spricht,
klingt wie vom Himmel gesendet.
Das ist die Sprache,
die Tonart,
das Melos der Glücklichen.
Das sind die Gesänge
des Friedens und der Freude.

Hanns Dieter Hüsich

aus: Das kleine Buch zum Glück S. 17,
tvd-Verlag Düsseldorf 2002, 2. Auflage